

1906: Der Automobilbau vor hundert Jahren [Fortsetzung]

Autor(en): **Hopf, Hans**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2006)**

Heft 61

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1037601>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

1906: Der Automobilbau vor hundert Jahren

Fortsetzung

Autor: Hans Hopf

Deutschland

Ansbach GmbH (später Faun)

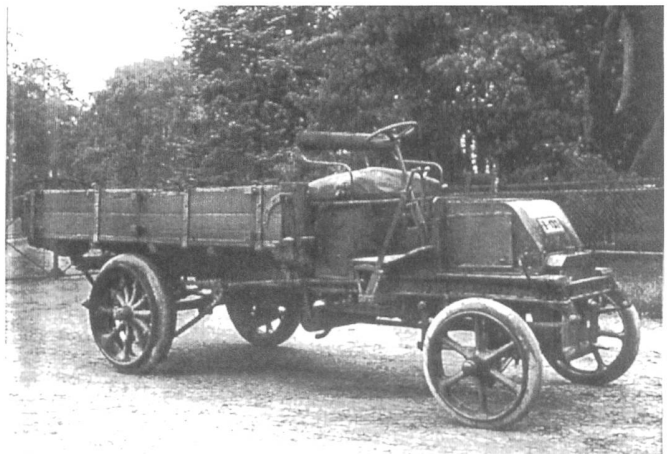
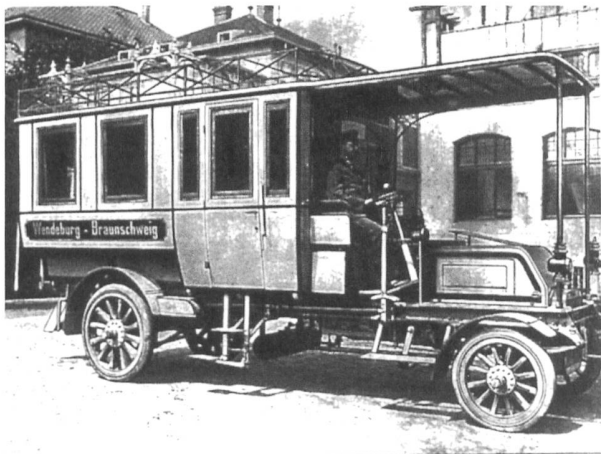
In Ansbach wird die Fahrzeugfabrik Ansbach gegründet. Begonnen wird mit dem Bau von PKW's für Sanitätstransporte und leichten 1,75t-LKW's mit 18 PS-Motoren mit Doppelzündung sowie Omnibussen mit Akkumulatoren und Siemens-Schuckert Antriebsmotoren.

Benz u. Cie. Rheinische Gasmotorenfabrik Mannheim

Nach dem Bau von 2,5t- und 5t-Lastwagen mit dem 14 PS-Zweizylindermotor (genannt Contra) ist das Werk mit dem PKW-Bau mehr als ausgelastet.

Heinrich Büssing, Spezialfabrik für Motorlastwagen und Omnibusse, Braunschweig

Nach dem Start mit Lastwagen baut Büssing seinen ersten Omnibus mit einem 20 PS-Motor mit Thermo-syphon-Kühlung.



Daimler-Motoren-Gesellschaft DMG, Cannstatt

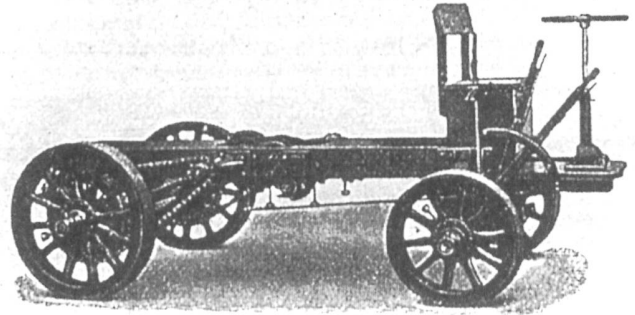
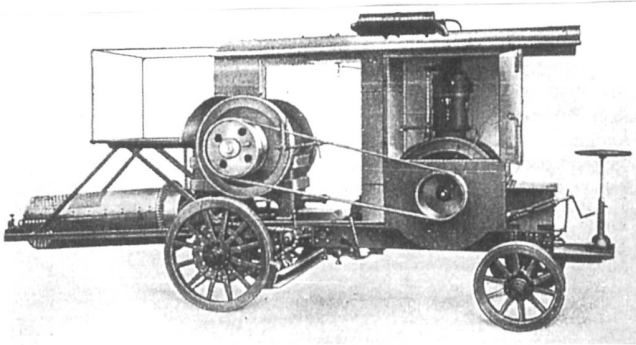
Bau von Nutzfahrzeugen bis 6t mit Motoren bis 25 PS. Der Antrieb erfolgte, wie bei Berna über Ritzel und Innenverzahnung.

DMG beginnt mit dem Bau von dampfgetriebenen Feuerlöschfahrzeugen, da Benzin wegen der Feuergefahrlichkeit im Feuerwehrbetrieb als zu gefährlich betrachtet wurde.



Carl Kälble Motoren- und Maschinenfabrik Backnang

Nebst dem Bau von selbstfahrenden Bandsägen Walzen und Steinbrechern baut Gottlieb Kälble mit seinen Söhnen den ersten Lastwagen mit eigenem Motor für den Werktransport

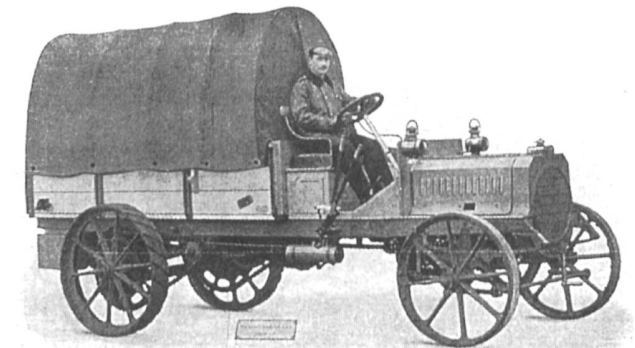
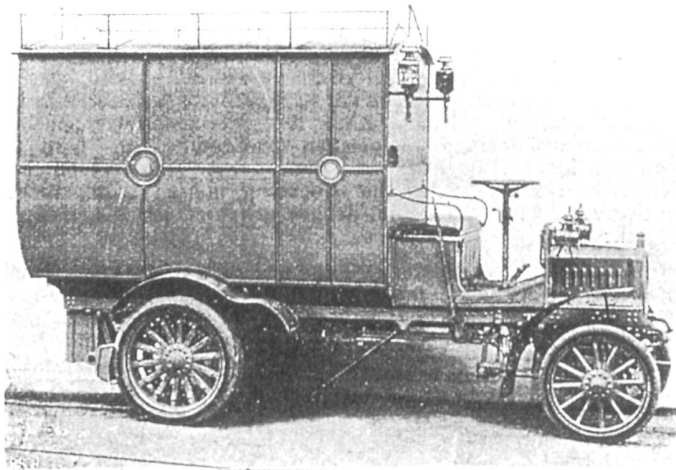


Magirus, Ulmer Feuerlöschgeräte- und Leiternfabrik, Ulm

In Ulm beginnt man mit dem Bau von Feuerwehrfahrzeugen mit 60 PS-Zwillingsdampfmaschinen. Sie erreichten eine Geschwindigkeit von 30 km/h. Interessantes Detail: Ein Vorwärmeofen erzeugte den nötigen Dampfdruck, so dass die Feuerwehr in wenigen Minuten losfahren konnte.

NAG, Neue Automobil GmbH, Berlin

Nebst Lastwagen und Lieferwagen werden erste Doppeldecker-Omnibusse für die Berliner Verkehrsgesellschaft ABOAG gebaut mit 26-32 PS-Motoren

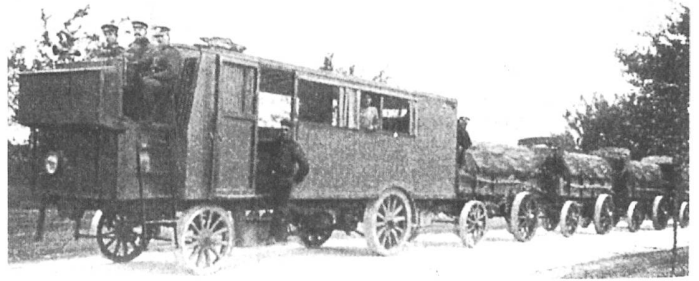
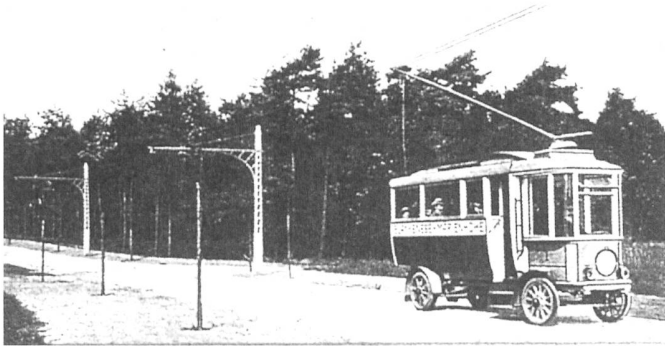


Nürnberger Feuerlöschgeräte- und Maschinenfabrik, vorm. Justus Braun Nürnberg

Nebst dem erfolgreichen Bau von Dampfspritzen findet 1906 ein schwerer LKW für 10 Tonnen Last Beachtung. Er besass einen bezin-elektrischen Antrieb über Radnabenmotoren.

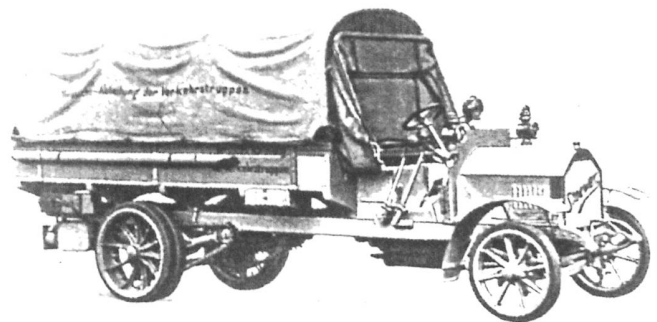
Siemens & Halske, Berlin

Neben verschiedenen benzin-elektrischen Vorspann-Zugmaschinen wird auch ein Lastwagen- und Omnibus-typ mit elektrischem Antrieb hergestellt.



Gebr. Stoewer, Fabrik für Motorfahrzeuge, Stettin

In der 1859 gegründeten Firma für Nähmaschinen, Fahrrädern und Schreibmaschinen beginnt man ab 1900 ebenfalls mit dem Bau von Nutzfahrzeugen und Personenwagen.



Süddeutsche Automobil-Fabrik GmbH (SAF), Gaggenau

Unter dem Schweizer Ingenieur Franz Knecht und Dr. Walter Schürmann entstehen Nutzfahrzeuge bis 6t Nutzlast mit Motoren bis 50 PS in aufwendiger Konstruktion mit hängenden Ventilen und Königswelle.



Marktplatz

Charly Huguelet

2710 Tavannes

Camions Berna & Saurer

Description véhicules

	<u>Berna</u>	<u>Saurer</u>
Marque	Berna	Saurer
Modèle	5 VM-D 2 KT	D 330 N
Type	Tout-terrain 4x4	Tout-terrain 4x4
N° chassis	206 462	210 326
Cylindrée	11'940 cm ³	11'940 cm ³
Année	1975	1979
Poids à vide	8'400 kg	8'900 kg
Poids total	17'050 kg	18'000 kg
Mise en circulation	26.02.1975	19.07.1979
Dernière expertise	02.02.2006	22.02.2006
Kilométrage	544'085 km	448'279 km
Equipements	6 pneus neige Michelin	6 pneus neige Michelin
Pont basculant (6 m ³)	Pont basculant (6 m ³)	
Install hydraulique lame à neige	Install hydraulique lame à neige	
Graissage central		
Etat	Parfait état général	Parfait état général
Joint culasses refaits en 2005		
Prix	15'000.- fr	20'000.- fr

Accessoires Thermo-silo pour revêtement bitumineux (10 to) **Prix 5'000.- fr**

!!! PRIX A DISCUTER POUR L'ENSEMBLE !!!

Contact

Charly Huguelet, Beau-Site 2, 2710 Tavannes, Mobile **079 251 11 11**



Ersatzteile für Veteranen

Suchen sie Ersatzteile oder geschickte Mechanikerhände, die Ihr Schmuckstück überholen? In dieser Rubrik finden Sie nützliche Adressen, die Ihnen möglicherweise weiterhelfen. Alle Ersatzteil-Lieferanten sind nach wie vor eingeladen, ihr Angebot kurz zu beschreiben und an uns zu senden. Die in der Gazette publizierten Einträge finden Sie auch im Internet, wo sie ein Jahr bestehen bleiben.

T. und K. Arnold, Fischerweg 2, 9323 Steinach

Telefon: 071 446 82 61

Telefax: 071 446 17 09

Verkauf von Ersatzteilen für:

Saurer- und Berna-Fahrzeuge 1930 bis 1970

Lastwagen und Busse

Militärfahrzeuge wie 4MH, 6M, 8M, 2CM, 4CM 5M

und Keller-Bosch-, Scintilla-, Nova-, Beka-, Westinghouse-Artikel usw.

mehr als 30'000 Artikel am Lager

Derendinger

www.derendinger.ch

Ersatzteile für Fahrzeuge ab 1970

René Graf, Mechaniker, Mühlemattweg 24, 5034 Suhr

Telefon: 079 647 16 58

Material sowie Reparaturen von Saurer Motoren jeglicher Art!

Lastwagen Stutz GmbH, Walter Stutz, Zugerstrasse 47, 5621 Zufikon

Telefon: 056 633 33 18

Telefax: 056 631 31 60

www.saurer-berna.ch, E-Mail: info@saurer-berna.ch

Wir haben über 10'000 Ersatzteile am Lager!

Wir können auch kleinere Sonderserien anfertigen - Wir beschaffen (fast) jedes Ersatzteil!

Oscar Fäh AG, Sandackerstrasse, 9245 Oberbüren

Telefon: 071 055 73 19

Telefax: 071 051 45 69

www.oscarfaeh.ch, E-Mail: kressig@oscarfaeh.ch

Diverse Ersatzteile für Kühlanlagen und Lüfter zu Saurer Fahrzeugen

Zu kaufen gesucht

Buch von Ulrich Bretscher:

**Von der Postkutsche
zum Postauto**

Hans Hopf

Ziegeleistr. 3

9302 Kronbühl

Tel 071 455 15 01

Stell dir vor:

Du suchst z.B. ein Ersatzteil für deinen Saurer oder du hast etwas zu verkaufen und niemand weiss es!

Für Mitglieder des OCS sind die Kleininserate **gratis!!**
Für Nicht-Mitglieder haben wir sehr günstige Inserate-Preise.

Die Preisliste findest Du auf Seite 22.

Diese Inserate werden von 500 Menschen - alles Freunde von Oldtimern - gelesen. Eine maximale Fokussierung ist also garantiert.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an das OCS-Sekretariat (Adresse im Impressum)

Inserate Tarif für druckfertige Inserate, schwarz/weiss oder farbig (farbig nur auf 4. Umschlagseite möglich)

	Nicht-Mitglieder		Mitglieder	
	schwarz/weiss	farbig	schwarz/weiss	farbig
1/8 Seite	SFR 40.--	SFR 60.--	SFR 20.--	SFR 40.--
1/4 Seite	SFR 65.--	SFR 100.--	SFR 40.--	SFR 75.--
1/2 Seite	SFR 110.--	SFR 200.--	SFR 75.--	SFR 160.--
Ganze Seite A4	SFR 160.--	SFR 350.--	SFR 110.--	SFR 300.--

Kleinanzeigen

für Verkauf und Suche von SAURER/BERNA-Teilen, -Fahrzeugen oder -Schrifttum sind bis zur Grösse von 1/8-Seiten für Club-Mitglieder kostenlos, sofern sie in Druckbuchstaben an die Redaktionsadresse gesandt werden.

Redaktionsschluss

28. Februar, 31. Mai, 31. August, 30. November

Erscheinungsdatum

März, Juni, September, Dezember

Adressen des OCS

Vorstand 2006

Präsidium	Dr. Ruedi Baer	Mörschwil	e-mail: r.baer@bsg.ch
	Kurt Hess	Rorschacherberg	e-mail: k.hess@gutefahrt.ch
Sekretär	Cornel Suhner	Roggwil	e-mail: c.suhner@bluewin.ch
Kassier	Andreas Berner	Magden	e-mail: andreas.berner@roche.com
Fahrzeugwart	Thomas Kugler	Arbon	e-mail: kuegi@bluewin.ch
Materialwart	Max Meile	Gossau	e-mail: m.meile@freesurf.ch
Marketing/Museum	Max Hasler	Arbon	
Archiv	vakant		

Bitte setzen Sie sich im Bedarfsfall mit obgenannten Personen direkt in Verbindung oder schreiben Sie uns an nachstehende Club-Adresse:

Oldtimer Club Saurer

Grabenstrasse 6
Postfach 162
CH-9320 Arbon

Postcheck- Konto Nr. 90-15436-7

Internet

<http://www.saureroldtimer.ch>

Mitgliedschafts-Beitrittserklärungen

Die einfachste Methode, um bei uns Mitglied zu werden, ist einfach den Mitgliederbeitrag zu zahlen. Das geschieht via Überweisung auf unser Postcheckkonto 90-15436-7 lautend auf Oldtimer Club Saurer Arbon. Bitte geben Sie auf der Überweisung deutlich Ihren Namen und Ihre Anschrift an, dann können wir Ihnen unsere Vereinspublikation, welche vierteljährlich erscheint, auch zustellen. Vermerken Sie im Mitteilungstext "Neumitglied; Beitrag 2006" sowie die von Ihnen gewünschte Kategorie, dann weiss auch der Kassier sofort, was los ist.

Mitglieder-Jahresbeitrag

Der jährliche Mitgliederbeitrag beträgt Fr. 15.-- für Aktivmitglieder und Fr. 80.-- für Freunde des OCS. Gönner und Sponsoren bezahlen mindestens Fr. 60.-- plus Fr. 15.--, wenn sie die Gazette erhalten wollen. Jugendliche in Ausbildung zahlen pauschal Fr. 25.--.

Adressänderungen der Mitglieder

Bitte schriftlich an die obenstehende Club-Adresse senden!